



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Dem Volk sein Recht!

Das Maibaumaufstellen hatte ja immer schon eine doppelte Bedeutung. Und langsam erkennen auch viele Staatsbürger die Notwendigkeit der SPÖ/VP-Politik in unserem Land endlich „einen Baum aufstellen zu müssen“.

Ob Multikulti, multireligiös, multinational - es stecken einfach zu viele „Multis“ dahinter. Und die rot-schwarze Politik lässt das zu. Man redet etwa offen über den Austritt Griechenlands aus der Euro-Zone. Und Bernhard Felderer, Chef des Staatsschulden-Ausschusses meint lapidar, dass unsere Hilfskredite für Griechenland „abzuschreiben“ sind. Er vergisst dabei nur, dass viele von uns für diese Kredite, Kürzungen und Entbehrungen hinnehmen mussten.

Mit diesen Geld-Geschenken an Griechenland belasten aber Faymann & Co die österreichische Jugend auf Jahrzehnte. Es sind die heutigen Kinder und Jugendlichen, die die Schulden, die Faymann & Co jetzt anhäufen, künftig zu bezahlen haben. Eine verantwortungslose Politik auf dem Rücken künftiger Generationen. Also, Zeit zum „Baumaufstellen“ und mehr direkte Demokratie.

SPÖ/ÖVP redeten vor Wahlen zwar davon, in der Praxis verweigerten sie dem Volk aber jegliche direkte Mitbestimmung. Jede Änderung der EU-Grundlagen, Milliardenhaftungen für EU-Pleiteststaaten aber auch der EU-Beitritt der Türkei müssten einer Volksabstimmung in Österreich unterliegen.

Dazu sollen zukünftig aus freier Sicht schon 250.000 Unterstützungsunterschriften reichen.

Denn für die FPÖ zählt nur:
DEM VOLK SEIN RECHT!

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1801890

josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG